

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339116)

Merkwürdigkeiten am Himmel.

Ueber die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Ir- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fest- oder Fix-Sternen erhalten.)



Wegen des hier und da noch herrschenden Wahnes, daß in jedem Jahre ein besonderer Planet regiere, berufen wir uns auf das in frühern Jahren in unserm Kalender Gelegte. Nach dieser alten Meinung soll in gegenwärtigem Jahre Jupiter reitern, und die herrschende Bitterung gut, doch mehr feucht als trocken seyn. Er umläuft die Sonne in ungefähr 12 Jahren, ist 5 mal weiter von der Sonne entfernt als die Erde, und 11 und 7 mal größer als die Erde. Er hat vier kleine um ihn laufende Sterne, welche seine Trabanten oder Monden genannt werden.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Aegyptiern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter u. Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch folgende neue entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten, die man Trabanten oder Monden nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umdrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Verwehung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden.

In dem neuen Kalender ist die goldene Zahl XVII. — Der Sonnensirkel I. — Der Römer Zinszahl XIII. — Epakten XXVI. — Der Sonntagsbuchstabe E. D.

Zwischen Weihnachten und Fasnacht sind 9 Wochen 4 Tage. Das Jahr ist ein Schaltjahr und hält 366 Tage.

Von den Finsternissen.

Im gegenwärtigen Jahre ereignen sich vier Finsternisse, nämlich zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse, aber keine von ihnen wird in unsern Gegenden sichtbar seyn.

Die erste ist eine für uns unsichtbare Mondesfinsterniß den 17. Februar, zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittag. Sie kann nur in einigen Theilen von Nord-Amerika und Asien und gegen das Ende im östlichen Theile von Europa gesehen werden.

Die zweite ist eine Sonnenfinsterniß den 4ten März, Morgens zwischen 3 u. 5 Uhr. Sie ist nur

in den größten Theilen von Asien und einem sehr kleinen Theile von Europa sichtbar, bei uns aber nicht.

Die dritte ist eine unsichtbare Mondesfinsterniß den 13. August, zwischen 7 und 9 Uhr Vormittags. Sichtbar nur in Amerika.

Die vierte ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 27. August, zwischen 5 und 9 Uhr Morgens. Sie kann nur im südlichen und östlichen Theil von Afrika und im südlichen von Neu-Holland wahrgenommen werden.

Allgemeine Kirchen-Feste in Frankreich.

Christi Zimmelfahrt, den 28. May. — Maria Zimmelfahrt, den 15. August. — Allerheiligen, den 1. November. — Weihnachten, den 25sten December. — Fest des Königs, Ludwig Philipp I, den 1. May.

Die übrigen Patronal- u. Kirchenseste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.

Alte Zeitrechnung auf das Schalt-Jahr nach Christi Geburt 1840.

Nach Dionysio das 1840ste von Christi Geburt an.
Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1255ste.
Seit der ersten Spur des Gebrauchs des Schießpulvers und Kanonen in Europa, das 322ste.
Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Guttenberg v. Mainz, das 404te.
Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 348ste.
Seit der Reformation, das 323ste.
Seit Einführung des greg. Kalenders, das 725ste.